

PRESSEMITTEILUNG 15.05.2018

Ali Ertan Toprak, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant*innenverbände in Deutschland/BAGIV e.V. kritisiert das Treffen der Fußball-Nationalspieler mit dem türkischen Staatspräsidenten

Ali Ertan Toprak, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant*innenverbände in Deutschland/BAGIV e.V. kritisiert das Treffen der Fußball-Nationalspieler mit dem türkischen Staatspräsidenten

Der Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant*innenverbände in Deutschland (BAGIV), Ali Ertan Toprak, bringt sein Unverständnis über das Treffen der Nationalspieler Özil und Gündoğan mit dem türkischen Staatspräsidenten wie folgt zum Ausdruck:

„Özil und Gündoğan haben unserer Integrationsarbeit der letzten Jahrzehnte einen schweren Schaden zugefügt.“

Dieses liebdienerische Verhalten der deutschen Nationalspieler Özil und Gündoğan gegenüber einem antidemokratischen Präsidenten eines ausländischen Staates, ist ein Schlag ins Gesicht all jener, die sich tagtäglich für die Integration in unserem Land einsetzen.

Diese Fußballspieler haben unseren Bemühungen für eine Anerkennungskultur einen Bärendienst erwiesen.

Menschen mit Migrationsgeschichte sollen am Ende einer erfolgreichen Integration als vollwertige Deutsche Staatsbürger in unserem Land nicht nur anerkannt werden, sondern auch selbst das Land und seine Werte anerkennen.

Dieses Verhalten muss seitens des DFB zu Konsequenzen führen. Von den beiden Fußballern erwartet Toprak eine Einsicht und eindeutige Distanzierung von ihrem Verhalten.

Hauptgeschäftsstelle Bonn

Trierer Str. 70-72
53115 Bonn
Tel.: +49 (0228) 224610
Fax: +49 (228) 265255
Mail: info@bagiv.de

Hauptstadtbüro Berlin

Trautenastr. 5
10717 Berlin
Tel.: + 49 (030) 89 37 23 89
Fax: + 49 (030) 91 90 44 84
Mail: info@bagiv-berlin.de